

Antiquarische Kataloge.

[20974.] Ich empfehle zu gefälliger Beachtung als soeben erschienen:

Catalogue de livres espagnols et portugais anciens et modernes de fonds et d'assortiment.

Catalogue de livres en langue grecque moderne.

Antiquarischer Anzeiger. Nr. XXI. Militaria.

Leipzig, im November 1866.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[20975.] Kat. XXI. Varia. (Gesch., Theolog., Philologie etc.)

erschien soeben und bitte die Handlungen, denen er nicht zuzuging, zu verlangen.

Kat. XXII. Theologie, Incunabeln. unter der Presse, bitte zu verlangen.

Kat. XX. Geschichte. (Genealog., Herald., Numismat.)

noch vorräthig.

Berlin.

Mai'sche Buchhdlg.

[20976.] Soeben erschienen und kommen zur Versendung:

Antiq. Katalog Nr. 54. Philologie u. Pädagogik. ca. 1200 Bde.

— do. Nr. 55. Literatur u. Sprachwissenschaft. ca. 5000 Bde.

— do. Nr. 56. Jurisprudenz, Staatswissenschaften und Politik. Bremisches Recht. ca. 1200 Bde.

Vor kurzem erschienen und stehen auf Verlangen zu Diensten:

Antiq. Katalog Nr. 49. Medicin. ca. 900 Bde.

— do. Nr. 50. Naturwissenschaften. ca. 1000 Bde.

— do. Nr. 51. Theologie u. Philosophie. ca. 1500 Bde.

— do. Nr. 52. Geschichte, Archäologie, Genealogie, Militaria, Geographie und Reisen, Biographien, Atlanten u. Karten. ca. 2500 Bde.

— do. Nr. 53. Mathematik, Mechanik, Optik, Nautik, Astronomie u. Meteorologie, Physik u. Chemie, Technologie, Land-, Jagd- u. Forstwirtschaft, Handlungswissenschaft. ca. 1500 Bde.

Ich gebe 16 2/3 % Rabatt und liefere franco Leipzig.

Bremen, November 1866.

Friedr. Kaiser.

Zur gef. Notiz.

[20977.]

Ich erlaube mir wiederholt dringend zu erinnern, daß ich unverlangt keine Neuigkeiten annehme, da ich meinen Bedarf selbst wähle.

Alle mir unverlangt zugehenden Sendungen, welche sich in neuester Zeit wieder unangenehm vermehren, werde ich mit Porto-Nachnahme weder pro noch contra notirt zurückgehen lassen.

Adolph Bädeler in Cöln.

Ein Placat.

[20978.]

In Deutschland hört man mit Ueberraschung von den großen Auflagen der in England und Frankreich erscheinenden Werke berühmt und beliebt gewordener Volkschriftsteller. Auch in Deutschland würden die Auflagen in so enormem Maße wachsen, wie in England und Frankreich, verschmähten es die Verleger und Sortimenter nur nicht, sich der allgewaltig um sich greifenden, fast immer nothwendiger werdenden Reclame zu bedienen, der Reclame, die ja allein nur, sie erscheine, in welcher Form und Gestalt sie wolle, das große Publicum mit dem zu verkaufenden Werke bekannt macht, es von seinem Nutzen und der Annehmlichkeit seines Besizes überzeugt, somit seine Kauflust weckt, das Geschäft fördert und zum Entschluß und Abschluß hindrängt. — Von diesem Gedanken geleitet, habe ich ein Placat anfertigen lassen, von dessen richtiger Benutzung ich mir um so größere Erfolge versprechen darf, als ich mich während meines mehrjährigen Aufenthaltes in England und Frankreich überzeugt habe, daß die dauernde Befestigung eines Placats nicht nur in den Läden der Buchhandlungen selbst, sondern auch in Bahnhofshallen, an den Straßenecken und öffentlichen Plätzen, namentlich aber innerhalb der Conditoreien, Cafés und Hôtels sowohl in den kleineren, wie in den größeren Städten auf das intelligentere Publicum einen von mir selbst zuvor nie geahnten, großartigen, ja imponirenden Eindruck macht. — Falls Sie geneigt, auf Ihrem Terrain in den Ihnen convenirenden öffentlichen Localen ein elegant ausgestattetes Placat über das Illustrierte Panorama und Friedrich der Große von E. Pitaval besetzen zu lassen, bitte ich Sie, Ihren Bedarf entsprechend zu verlangen. Berlin, Stallschreiberstraße 9.

Werner Groffe.

[20979.] **Gustav Brauns** in Leipzig sucht über:

Hebevorrichtungen ganzer Zimmer durch Dampf oder andere Kräfte;

über:

Schnüren und Corsets;

über:

Syphilis, populär geschrieben;

falls convenirt, soll die ganze Auflage gekauft werden in Broschürenform. Vor ca. 4 Monaten wurde mit Verlagsrecht eine Anzahl Expl. billig angeboten.

Bessere Broschüre ist für einen Verein bestimmt, der mit Fortgabe einzelner Expl. zu belehren und zu warnen wünscht, und müßte, falls es zum Ankauf kommen sollte, immer dieser Belehrungszweck im Auge behalten werden.

Zur gefälligen Beachtung!

[20980.]

Ich wähle meinen Bedarf und bitte, mir nichts unverlangt zu senden. Clee, 29. October 1866.

F. A. Knipping.

[20981.] **E. Obertüschchen** in Münster sucht Werke über Trockendöl, Theeröl, Naphta und Petroleum und bittet die betr. Verleger um Einsendung 1 Expl. à cond.

[20982.] Die **Stiller'sche** Postbuchhandlg. in Rostock erbittet von „medic., theolog. u. jurist. Nova“ unverlangt nach Erscheinen je 4 Exemplare mindestens.

Der Schlesiſche Landwirth.

Landwirthschaftliche Wochenschrift, zugleich Organ des landwirthschaftlichen Central-Bereins für Schlesien.

[20983.]

Redigirt von

Wilhelm Korn,

General-Secretair des Landwirthsch. Central-Bereins.

Wöchentlich 1 1/2—2 Bogen. Preis vierteljährlich 25 S^g.

Zu Inseraten

empfehle ich den Herren Verlegern von Werken landwirthschaftlichen und populären Inhalts den

Anzeiger des Schlesiſchen Landwirth.

Die Insertionsgebühr beträgt für die drittelspaltige Zeile oder deren Raum 1 1/4 S^g.

Zur Recension eingesandte Werke werden in kürzester Frist besprochen, andernfalls deren Rücksendung durch mich erfolgt.

Breslau.

Wilh. Gottl. Korn.

[20984.]

Inserate

finden in dem wöchentlich 3 mal in meinem Verlage erscheinenden

Anzeiger

für

Cottbus und Umgegend

die wirksamste Verbreitung, da derselbe allein eine größere Auflage (ca. 1150 Expl.) hat, als die hier noch erscheinenden Blätter zusammen. **Albert Heine** in Cottbus.

[20985.] Zu Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage erscheinende

Braunschweiger Tageblatt.

Preis der sechsgespaltigen Petitzeile 1 N^g mit 25% Rabatt.

Das „Braunschweiger Tageblatt“ hat von allen im Herzogthume erscheinenden Zeitungen und Anzeigebältern ohne Ausnahme die bei weitem größte Auflage, und sind Inserate, deren Betrag ich in Jahresrechnung stelle, in demselben von der besten Wirkung.

Die Herren Verleger von solchen Werken, die sich zur Besprechung in der Tagespresse eignen, ersuche ich um Einsendung eines Recensions-Exemplars an die „Redaction des Braunschweiger Tageblattes“.

Friedrich Wagner in Braunschweig.

[20986.]

Inserate

in den

„Signalen für die musikalische Welt“

finden in allen gebildeten Kreisen die erfolgreichste Verbreitung.

Die Insertionsgebühren für die Petitzeile oder deren Raum betragen nur 2 N^g.

Bartholf Senff in Leipzig.

[20987.] Mein Geschäftslocal in passende und bequeme Lage verlegt, erbiere ich mich zur Uebernahme von Commissionen und sichere prompteste Besorgung bei billigster Berechnung zu.

Leipzig.

Carl Winde.